



Akt. 24.02.09; 09:18 Pub. 23.02.09; 22:32

UBS

## «Einige Banker rechnen mit Verstaatlichung»

von Christa Gall

**Die UBS gerät immer tiefer in den Finanzsumpf. Eine Verstaatlichung der Bank sei nicht ausgeschlossen, sagt Thorsten Hens, Direktor des Swiss Banking Institute.**

### Wie geht es weiter mit der UBS?

**Thorsten Hens:** Wenn ich mich am Finanzplatz umhöre, rechnen einige Banker damit, dass die Grossbank am Ende verstaatlicht werden könnte.

### Steht es so schlimm um die UBS?

Noch kann die Bank überleben. Wenn aber weiter Kundengelder im grossen Stil abfliessen, wird es prekär. Das würde in der Schweiz einem Erdbeben gleichkommen.

### Wie realistisch ist das Szenario?

Das ist schwierig zu sagen. Sicher ist: Ein Bankrott wäre schlimmer als eine vorübergehende Verstaatlichung. Wahrscheinlich müssten aber gewisse Gesetze geändert werden. Würde der Staat die Papiere der Aktionäre kaufen, würde dies den Steuerzahler im Moment 20 bis 30 Milliarden Franken kosten.

### Eine Staatsbank ist aber nicht wettbewerbsfähig.

Das ist Unsinn. Es gibt Studien, die beweisen, dass die Wettbewerbsfähigkeit einer Bank nicht von der Gesellschaftsform sondern vom Wettbewerbsdruck abhängt. Auch eine staatliche Bank kann bei entsprechenden Auflagen dem Wettbewerbsdruck ausgesetzt sein.

### Könnte die UBS auch übernommen werden?

Die Banken selber haben im Moment zu wenig Geld für eine Übernahme der UBS. Aber ein Industriebetrieb könnte die UBS übernehmen. Die Bankenkrise hat den Betrieben gezeigt, dass sie von den Banken unabhängiger werden müssen.

### Interaktiv-Box

Dossier: UBS in der Krise

Dossier: Bankgeheimnis unter Beschuss



Thorsten Hens schliesst ein Verstaatlichung der UBS nicht aus. (Bild: Keystone)

### Info-Box

#### UBS attackiert die US-Steuerbehörde

Der Rechtsstreit zwischen der US-Steuerbehörde IRS und der UBS um die Herausgabe der Namen von 52 000 US-Kunden der Grossbank kommt erstmals vor ein Gericht. Die US-Steuerbehörde will mit der Zivilklage die Offenlegung der Namen von reichen